

Name:

Vorname:

Geschäftszeichen bitte stets angeben

Geburtsdatum:

Landesamt für Finanzen

Bei **erstmaliger Antragstellung** oder auf **Verlangen** der Beihilfestelle ist der Antrag vollständig auszufüllen. In **Folgeanträgen** sind die Fragen 1 - 2, soweit zutreffend, zu beantworten (bitte ausfüllen oder ankreuzen). Ggf. bitte Beiblatt für weitere Angaben verwenden.

Antrag auf Beihilfe

1	Haben sich Änderungen bei den Fragen 3 – 6 gegenüber Ihrem letzten Antrag ergeben?	
	ja, bei Frage(n) (bitte Fragen beantworten)	nein
2	Sofern Aufwendungen für die Ehegattin/den Ehegatten bzw. die Lebenspartnerin/den Lebenspartner (siehe Hinweis Nr. 2) geltend gemacht werden:	
	Vorname der Ehegattin/des Ehegatten bzw. der Lebenspartnerin/des Lebenspartners (ggf. abweichender Familienname):	
	Hat die Ehegattin/der Ehegatte bzw. die Lebenspartnerin/der Lebenspartner eine eigene Beihilfeberechtigung? ja, bei:	nein
	Übersteigen die Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG) der Ehegattin/des Ehegatten bzw. der Lebenspartnerin/ des Lebenspartners - hierzu zählen auch Einkünfte aus Kapitalvermögen - den Betrag von 18.000 €? Bei Berufstätigkeit der Ehegattin/des Ehegatten bzw. der Lebenspartnerin/ des Lebenspartners bitte erstmalig Frage 4 beantworten!	nein nein
	ja, im Vorvorkalenderjahr der Antragstellung ja, voraussichtlich im laufenden Kalenderjahr Bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit sind von den Brutto-Einkünften nur die <u>Werbungskosten</u> abzusetzen.	
	Ich bin damit einverstanden, dass die Beihilfestelle bei gebührenrechtlichen und medizinischen Fragen einen Beratungsarzt hinzuziehen und hierzu auch personenbezogene Daten übermitteln kann.	ja

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass Preisnachlässe zu den Krankheitsaufwendungen sofort der Festsetzungsstelle anzuzeigen sind.

Ich verzichte auf die Zusendung von Beihilfe- L e e r f o r m u l a r e n .

Anzahl der eingereichten Belege:	
Summe der Aufwendungen:	€

Telefon tagsüber:	
-------------------	--

Datum, Unterschrift

Beihilfeberechtigte/
Beihilfeberechtigter

Bevollmächtigte/
Bevollmächtigter

Nachweis liegt
vor

Von Bezügeadresse abweichende **Beihilfeanschrift** (z. B. bei Bevollmächtigten) bzw. **Dienststellenanschrift**:

Hinweise:

- Für die Beantragung der Beihilfe sind **Zweitschriften oder Kopien** ausreichend.
- Als **Lebenspartner** gelten nach § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz nur eingetragene Lebenspartnerinnen/ Lebenspartner.
- Bei **zusätzlichem Anspruch auf Kostenerstattung** (z.B. Bundesversorgungsgesetz) bitte **Frage 7** beantworten.
- Sofern Aufwendungen für einen **stationären Krankenhausaufenthalt** geltend gemacht werden, ist die **Entlassungsanzeige** mit der Krankenhausrechnung zwingend vorzulegen - bitte **Frage 8** beantworten.
- Bei **Unfallaufwendungen** (jegliche Art von Verletzungen) bitte **Frage 9** beantworten.
- Bei Behandlung durch einen **nahen Angehörigen** bitte **Frage 10** beantworten.
- Bei Ausschluss oder Einstellung von **Versicherungsleistungen** bitte **Frage 11** beantworten.
- Die Überweisung der Beihilfe erfolgt auf das **Bezügekonto**.

Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG): Die Angaben im Beihilfeantrag sind für die Festsetzung der Beihilfe erforderlich.

Antrag im Internet unter: www.lff.bayern.de - Antrag im Behörden-Intranet unter: www.lff.bybn.de

V 01.2014



Geschäftszeichen:

3	Antragstellerin/Antragsteller: Erhalten Sie weitere Bezüge als Beamter/ als Versorgungsempfänger ja, von:							nein	
Nur von Beschäftigten im aktiven Dienst auszufüllen									
vollbeschäftigt seit:			teilzeitbeschäftigt seit:			Zeitanteil:			
Ist das Beschäftigungsverhältnis befristet?							ja, vom bis		nein
Sind Sie ohne Bezüge beurlaubt?							ja, vom bis Elternzeit sonstiger Urlaub (bitte Grund angeben)		nein
Wird während der Beurlaubung eine Erwerbstätigkeit ausgeübt?							ja, vom bis als:		nein
bei:							Zeitanteil:		
4	Ist die Ehegattin/der Ehegatte bzw. die Lebenspartnerin/der Lebenspartner ohne Bezüge beurlaubt? ja, vom bis Elternzeit sonstiger Urlaub (bitte Grund angeben)							nein	
Ist die Ehegattin/der Ehegatte bzw. die Lebenspartnerin/der Lebenspartner erwerbstätig? ja, als: Beamter Arbeitnehmer Selbständiger bei: Zeitanteil:							nein		
5	Kinder, die im Familienzuschlag berücksichtigungsfähig sind oder die bei einer zweiten Berufsausbildung bzw. einem Zweitstudium wegen des Umfangs einer Erwerbstätigkeit nicht berücksichtigt werden.								
Vorname (ggf. abweichender Familienname)		Geburtsdatum	Bei Kindern in Berufsausbildung / Studium						
			Art der Ausbildung	Beginn	Voraussichtliches Ende	eigene Beihilfeberechtigung			
a						ja	nein		
b						ja	nein		
c						ja	nein		
Ist ein Kind bei einer anderen Person im Familienzuschlag berücksichtigungsfähig?							ja, Kind bei:		nein
Hat ein über 18-jähriges Kind seit dem letzten Antrag die Ausbildung beendet, unter- oder abgebrochen?							ja, Kind: seit:		nein
6	Besteht Krankenversicherungsschutz (bei erster Antragstellung und Änderungen – bitte Nachweise vorlegen)								
ja	(bei Kind Vorname angeben)	privat	gesetzlich			Zusatzversicherung (Art?)			
			pflicht-	freiwillig	familien-				
			versichert						
	Antragsteller							nein	
	Ehegatte/Lebenspartner							nein	
	Kind							nein	
	Kind							nein	
	Kind							nein	
7	Besteht für geltend gemachte Aufwendungen zusätzlich Anspruch auf Heilfürsorge, Krankenhilfe oder Kostenerstattung (z. B. nach Beamtenrecht, Soldatenrecht, Bundesversorgungsgesetz usw.)? ja, für Person(en): (bitte Nachweis vorlegen u. Aufwendungen kennzeichnen)							nein	
8	Ist mit den behandelnden Ärzten eine Vereinbarung über wahlärztliche Leistungen geschlossen worden? Ja (Bitte Kopie der Wahlleistungsvereinbarung beilegen!)							nein	
9	Es wurden Aufwendungen durch einen Unfall verursacht. Unfalldatum:								
Unfallart:		Dienstunfall	Arbeitsunfall	Schulunfall	sonstiger Unfall				
Unfallschilderung:									
Belege kennzeichnen und für die Schilderung ggf. Beiblatt verwenden!									
10	Folgender naher Angehöriger (Ehegattin, Ehegatte, Lebenspartnerin, Lebenspartner, Kinder, Eltern der behandelten Person) war bei Behandlungen tätig: Name des Behandlers: (bitte Belege kennzeichnen)								
11	Es werden Aufwendungen für Krankheiten geltend gemacht, für die Versicherungsleistungen ausgeschlossen oder eingestellt worden sind (bitte Nachweis vorlegen und Belege kennzeichnen).							ja	



Geschäftszeichen:

Zusammenstellung der Aufwendungen zum Beihilfeantrag

Die Vorlage der Zusammenstellung bei der Beihilfestelle bleibt Ihnen freigestellt.

von Herrn/Frau

vom

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Die Einträge und Belege bitte **nach Personen ordnen**. Bei gleichem Vornamen eines Elternteils und Kindes bitte **Belege** mit „K“ kennzeichnen.

A=Antragstellerin / Antragsteller E=Ehegattin / Ehegatte L=Lebenspartnerin / Lebenspartner K=Kind

Nr.	A, E, L, K	Vorname des Kindes	Rechnungsdatum	Betrag in Euro
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
Gesamtbetrag:				